

**Deckblatt**

**Drucksachennummer:**

0132/2022

**Teil 1 Seite 1**

**Datum:**

27.01.2022

## **ÖFFENTLICHE MITTEILUNG**

**Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:**

69 Umweltamt

**Betreff:**

Mitteilung / Zwischeninformation zur Vorlage 0886/2021

hier: Mieter E-Mobilität ermöglichen

**Beratungsfolge:**

09.02.2022 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

<b>TEXT DER MITTEILUNG</b>	<b>Drucksachennummer:</b> 0132/2022
<b>Teil 2 Seite 1</b>	<b>Datum:</b> 27.01.2022

## Kurzfassung

Entfällt.

## Begründung

### **Zwischeninformation der Mark-E und der Verwaltung zum Stand der Projektentwicklung: Projektvorschlag "Mieter E-Mobilität ermöglichen".**

Zum Vorschlag "Mieter E-Mobilität ermöglichen" der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen vom 6. Oktober 2021 nimmt die Mark-E zusammen mit der Verwaltung erneut Stellung:

Von Seiten der Mark-E gab es mit einigen Wohnungsbaugesellschaften bei umfangreichen Sanierungsmaßnahmen einzelner Bestände oder bei Neubauten bereits mehrmals Gespräche über die Einbindung der passenden Ladeinfrastruktur in die Wohnungsbestände.

Aufbauend auf diesen Gesprächen werden alle am Thema "Elektromobilität" interessierten Vertreter von Wohnungsbaugesellschaften (HaGeWe, Haus und Grund Hagen Verwaltungs GmbH) und weitere Akteure der Hagener Wohnungswirtschaft im Februar 2022 zu einem Projekt-Auftaktgespräch eingeladen. Bei diesem Informationsgespräch wird geklärt werden, welche der angesprochenen Akteure ein ernsthaftes Interesse an der Entwicklung von Konzeptionen für den Ausbau von E-Ladeinfrastruktur für Mieter haben und hierfür auch Ressourcen zur Verfügung stellen. Zudem soll versucht werden, für ein solches Vorhaben eine befristet arbeitende Projektgruppe einzurichten, in der alle Interessenten dann aktiv mitarbeiten. Die Federführung für die Durchführung des Termins hat die Umweltverwaltung; Vertreter der Mark-E werden am Termin teilnehmen.

Zur Umsetzung des Vorhabens soll eine Projektgruppe mit allen notwendigen Akteuren eingerichtet werden (siehe, erste gem. Stellungnahme der Mark-E & Verwaltung vom 2.11.2021 zur Anfrage). Aufgrund von anderen Projekten - u.a. auch zur Elektromobilität ("Infoveranstaltung Ausbau der E-Ladeinfrastruktur", Start des Projektes "E-Tretroller, etc.), in die die Umweltverwaltung eingebunden war, konnte der Start des Vorhabens nicht weiter vorbereitet werden. Zudem hat die Mark-E ihre Aufgaben und Ihr Team im Handlungsfeld Elektromobilität neu organisiert.

Nach den jetzt erfolgten Absprachen mit der Mark-E wird das Vorhaben nun gezielt angegangen. Um die dazu nötigen Maßnahmen erfolgreich entwickeln zu können, müssen gewisse Vorüberlegungen angestellt, rechtliche Vorgaben berücksichtigt, finanzielle und organisatorische Aspekte von Wohnungsbaugesellschaften, etc. beachtet und mögliche Teilprojekte vom Ziel her angedacht werden. Hierbei ist es besonders wichtig zu klären, ob für Wohnungsbaugesellschaften - für den späteren Ausbau der Elektromobilität in ihren Beständen - öffentliche Fördermittel eingeworben werden können. Einige der offenen Fragen werden bis zum Termin im Februar im Vorfeld von der Umweltverwaltung geklärt werden.

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität wird über das Ergebnis des Auftaktgespräches und über den voraussichtlich danach erfolgten Start des Vorhabens informiert werden. Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung von E-Mobilitäts-Konzeptionen und von konkreten Maßnahmen für die interessierten Hagener Wohnungsbauunternehmen.

<b>TEXT DER MITTEILUNG</b>	<b>Drucksachennummer:</b> 0132/2022
<b>Teil 2 Seite 2</b>	<b>Datum:</b> 27.01.2022

## **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

sind nicht betroffen

## **Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

keine Auswirkungen (o)

### Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

Eine Aussage hierzu kann noch nicht getroffen werden, da das Projekt „Mietern E-Mobilität ermöglichen“ erst noch entwickelt werden muss und anschließend mit verschiedenen Partnern umgesetzt werden soll.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Es entstehen weder finanzielle nicht personelle Auswirkungen.

gez.

Sebastian Arlt  
Beigeordneter

**TEXT DER MITTEILUNG****Teil 2 Seite 3****Drucksachennummer:**

0132/2022

**Datum:**

27.01.2022

## Verfügung / Unterschriften

**Veröffentlichung** Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

**Oberbürgermeister****Gesehen:**

---

**Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer****Amt/Eigenbetrieb:**

---

**Stadtsyndikus**

---

**Beigeordneter**

---

**Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:****Amt/Eigenbetrieb:****Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---